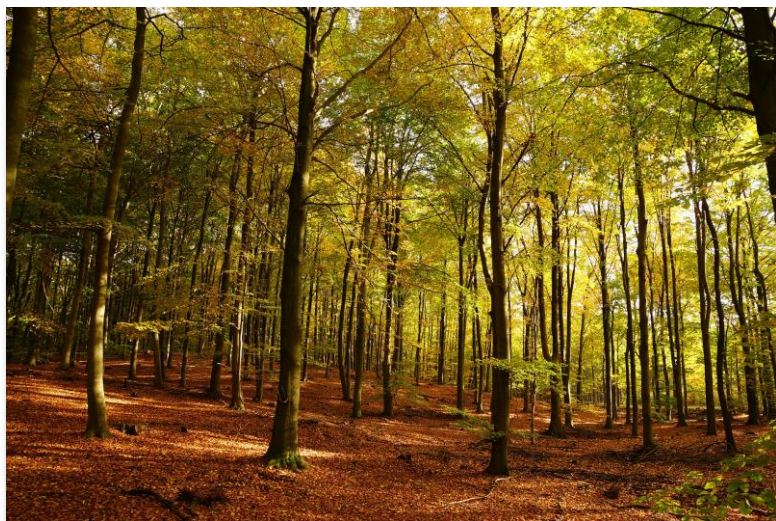


VORWORT



Liebe Bildungsakteure und –interessierte,

mit großen Schritten nähert sich das Ende des Sommers und damit auch der Ferienzeit. Hoffentlich hatten Sie ein paar entspannte Wochen – sei es im Urlaub oder zumindest in einem ruhigen Büro.

Bei uns in der Koordinierungsstelle für Kultur & Bildung war auch im Sommer einiges los. Allem voran waren in den Sommerferien wieder unsere Jobentdecker für den Landkreis Haßberge auf Berufserkundungstour und haben auf Instagram und einem Blog ihre Erfahrungen mit der Community geteilt. Daneben fand kurz vor den Sommerferien unser großes Berufsorientierungs-Speeddating mit Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis statt. Und mit unserem „Heimatforscherpass“ haben wir Grundschulkindern eine ganz besondere Ferienbeschäftigung ermöglicht.

Näheres zu diesen Projekten und weiteren Neuigkeiten der Bildungskoordination erfahren Sie im nachfolgenden Newsletter.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer, einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Spaß beim Lesen!

Katharina Eckstein & Katja Then

Koordination und Assistenz Bildung & Kultur, Stabstelle Kreisentwicklung

IN DIESER AUSGABE

Vorwort

Aktuelles

- Medienpädagogischer Kalender für Schulen
- Heimatforscher-Pass

Rückblick

- Das waren die Jobentdecker 2022
- Job-Speeddating fand im Juli statt

Wissenswertes

- Großes Kinderspielfest zum Thema Klima
- 10. Haßberger Spieletage vom 29.9. bis 3.10.
- Naturwissenschaftlich-technische Schnuppertage für Mädchen

Impressum

Koordinierungsstelle für Kultur & Bildung Landratsamt Haßberge

Katharina Eckstein
Koordination Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 674

Katja Then
Assistenz Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 694
bildungsregion@hassberge.de

Medienpädagogischer Kalender für Schulen

Mediennutzung ist längst auch bei den Kleinsten eine Selbstverständlichkeit: Smartphone, Social Media und Co. gehören zum Alltag der Kinder und jungen Erwachsenen von heute. Umso wichtiger, frühzeitig den **richtigen Umgang** mit Internet und Medien zu lernen.

Daher verteilt die Bildungsregion in Kooperation mit dem Schulamt des Landkreises Haßberge einen medienpädagogischen Monatskalender an die Grundschulen und weiterführenden Schulen im Landkreis. Der Kalender, der durch den Berater für digitale Bildung an den Staatlichen Schulämtern Aschaffenburg und Miltenberg initiiert wurde, thematisiert pro Monat ein **sensibles Thema** aus dem Bereich der Mediennutzung, beispielsweise Cybermobbing. Lehrkräfte sollen so dazu angeregt werden, das Thema im Unterricht aufzugreifen und ihren Schüler*innen einen angemessenen Umgang mit Medien zu vermitteln.

Die medienpädagogischen Kalender für Grundschulen und die Sekundarstufe der weiterführenden Schulen werden zu Schuljahresbeginn über das Schulamt **automatisch an die Schulen verteilt** und können somit ab September von Lehrkräften genutzt werden.



Entdeckt Ihr Kind schon die Museen im Landkreis?



Viele motivierte Kinder, 10 Museen, vier „Wissensnüsse“, ein Geschenk – so könnte man das Projekt **„Heimatforscherpass“** in aller Kürze zusammenfassen. Seit den Sommerferien 2022 können Kinder mit dem „Heimatforscherpass“ die Museen im Landkreis Haßberge erkunden und erhalten für einen Museumsbesuch einen bunten Nussaufkleber, die sogenannte „Wissensnuss“. Haben Kinder vier von zehn teilnehmenden Museen besucht, können sie ihren vollen Sammelpass beim Landratsamt einreichen und erhalten dafür eine **Urkunde und ein kleines Geschenk** – sie haben sich dann als echte Heimatforscherinnen und Heimatforscher bewährt.

Motiviert werden die kleinen Nachwuchsforscher*innen von **Mas-kottchen EMIL**, dem Eichhörnchen. Wie Eichhörnchen im Spätsommer und Herbst, sammeln die Kinder in den Museen fleißig **„Wissensnüsse“** und genau wie die Eichhörnchen müssen sie sich beeilen. Denn einige Museen schließen über die Wintermonate ihre Tore oder schränken ihre Öffnungszeiten ein.

Beteiligte Museen sind die Heimatmuseen in Ebern und Stettfeld, das Garnisonsmuseum Ebern, das Burgeninformationszentrum Altenstein, der Historische Kaufladen in Friesenhausen, das Museum Jüdische Lebenswege in Kleinsteinach, die Waagensammlung in Untermerzbach, die Regiomontanus-Ausstellung in Königsberg, das Museum Schloss Oberschwappach und der Zeiler Hexenturm mit dem integrierten Treffpunkt Heimat.

Wer noch keinen **Heimatforscher-Pass besitzt**, erhält diesen bei den teilnehmenden Museen, den Gemeinden oder kann ihn sich kostenfrei über die Koordinierungsstelle für Kultur und Bildung des Landratsamtes Haßberge zusenden lassen. Nähere Informationen unter 09521/27674 oder kulturraum@hassberge.de.

Das waren die Jobentdecker 2022

Seit der ersten Sommerferienwoche waren sie im Landkreis unterwegs – die **Jobentdecker**. Pia, Tim und Michael aus dem Landkreis Haßberge erlebten spannende Sommerferien und lernten in den Ferienwochen unterschiedliche Berufe kennen. Für Michael ging es beim Gerüstbau Böllner in Roßstadt hoch hinaus, außerdem machte er kleine Praktika bei XXXLutz in Haßfurt, dem Gasthof Zum Goldenen Adler in Pfarrweisach und bei der Weiss Spindeltechnologie GmbH in Maroldsweisach. Tim versuchte sich als Verfahrensmechaniker bei MAINCOR in Knetzgau, als Erzieher im Kindergarten St. Michael in Prappach, als Schornsteinfeger bei Meister Jens Pickel in Ebelsbach und als Orthopädietechnik-Mechaniker bei mannl + hauck in Haßfurt. Jobentdeckerin Pia lernte ihren Traumberuf als Pflegefachfrau im Seniorenzentrum in Knetzgau kennen und besuchte darüberhinaus den Leyh-Hof in Rentweinsdorf, die Künzel sehen und hören GmbH in Ebern und die Fa. 80er Bad und Heizung in Knetzgau. Je drei Tage verbrachten die Jobentdecker bei den insgesamt **zwölf Arbeitgebern** aus der Region. Über ihre Erfahrungen haben sie fleißig gepostet und gebloggt. Erfahrungsberichte und Bildeindrücke zum Projekt gibt es auf dem [Jobentdeckerblog](#) und dem [Jobentdecker-Instagram-Kanal](#) (@jobentdecker_has) zu entdecken.



Schon vor der ersten Einsatzwoche stand am letzten Schultag die erste gemeinsame Freizeitaktivität auf dem Programm. Die drei Jugendlichen lernten bei „Haßbergkamele“, dem Hof der Familie Lettner in Goßmannsdorf, die freundlichen Kamele Sieglinde und Sam kennen. Am 12. September, dem letzten Ferientag, können sich die drei dann noch beim Bogenschießen nahe Untermerzbach ausprobieren und ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

Bereits zum vierten Mal fand das Jobentdecker-Projekt, das über die Bildungskoordination im Landratsamt organisiert wird, in diesem Jahr statt. Sinn und Zweck hinter dem Projekt besteht darin, den Jugendlichen die **berufliche Vielfalt**, aber auch die Vielfalt an Freizeitaktivitäten im Landkreis aufzuzeigen. Indem die Jugendlichen ihre Erfahrungen auf Instagram und dem Jobentdecker-Blog teilen, können zudem weitere Jugendliche dafür sensibilisiert werden.

Job-Speeddating fand im Juli 2022 statt

Am **14. Juli** veranstalteten die Bildungsregion und das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge gemeinsam eine [Berufsorientierungsmesse im Speeddating-Format](#). 29 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen stellten sich rund **60 Schülerinnen und Schülern** in kurzen **Speeddating-Runden** vor. Beteiligt waren die Mittelschule Zeil/Sand, die Mittelschule Knetzgau, die Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt und das Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt. Die vorgestellten Berufe reichten vom Schornsteinfeger über den Friseurberuf bis hin zu Industrie, Polizei und Metzgerhandwerk. Die Schülerinnen und Schüler konnten je drei Betriebe in achtminütigen Speeddating-Runden kennenlernen. Es fand ein reger Austausch statt. Einige Speeddating-Partien passten sogar so gut zusammen, dass erste direkte Kontakte zwischen Jugendlichen und Unternehmensvertretern geknüpft wurden. Als Location entschieden sich die Veranstalter für das LOKWERK in Haßfurt, das mit seiner Clubatmosphäre sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Vertreter der Unternehmen begeisterte.



Aber nicht nur die vier genannten Schulen, sondern auch die drei **Jobentdecker 2022** lernten beim großen Speeddating verschiedene Ausbildungsbetriebe kennen. Neun der anwesenden Betriebe beteiligten sich dieses Jahr selbst am Jobentdecker-Projekt und hatten so die Möglichkeit, sich den Jobentdeckern bereits vor Projektstart vorzustellen. Anschließend konnten die Jobentdecker, Wunschbetriebe für ihre Praktika in den Sommerferien angeben.

Das Berufsorientierungs-Speeddating wird noch für die nächsten zwei kommenden Jahre über das **Regionalmanagement gefördert** und soll daher – gegebenenfalls in leichter Anwendung – auch 2023 und 2024 stattfinden. Der Termin für 2023 wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern

Großes Kinderspielfest zum Thema Klima

Am Sonntag, dem **11. September**, findet von 12-17 Uhr ein großes **Kinderspielfest mit Klimaspielen** auf Schloss Eyrichshof statt. Veranstalter ist der Verein Spielmobile e.V. Die Veranstaltung soll zur außerschulischen Klimabildung von Kindern beitragen, indem spielerisch deren Interesse und Bewusstsein für den Klimawandel geschärft werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Nähere Informationen [hier](#).



10. Haßberger Spieletage

Wie der Kreisjugendring berichtet, kommen die „**10. Haßberger Spieletage**“ vom **29. September bis 3. Oktober** nach Hofheim i. Ufr. in die Doppelturnhalle der Grund- und Mittelschule. Als Kooperationspartner sind die Stadt Hofheim, der BDKJ Haßberge, die EJ im Dekanat Rügheim, das JUZ Hofheim e.V. sowie das Kreisjugendamt Haßberge im Boot.



Kinder, Jugendliche, Familien und Spielefans jeden Alters haben bei den „**Haßberger Spieletagen**“ die Gelegenheit, die neuesten Brett- und Kartenspiele auszuprobieren. Neben einem bunten Rahmenprogramm mit verschiedenen Spielerunden, Aktionen und Turnieren, erwartet die kleinen und großen

Gäste auch wieder die „Spiel-O-Thek“ mit rund 1.100 Spielen. An allen Tagen werden „Spielerklärer*innen“ vor Ort sein, um aktuelle und beliebte Spiele zu erklären. Den Spieletage-Flyer und alle Informationen zur Veranstaltung gibt es auf <https://www.kjr-has.de/freizeit/spieletage/>.

Naturwissenschaftlich-technische Schnuppertage für Mädchen

Technische Berufe sind interessant und abwechslungsreich, bieten gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und sind gut bezahlt – auch für Frauen! Um die Neugier für Naturwissenschaften und Technik bei Mädchen der **8. bis 12. Jahrgangsstufe** zu wecken, lädt die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Schweinfurt in Kooperation mit der Fa. Schaeffler AG & Co.KG Schweinfurt, ein zu den zweitägigen „Naturwissenschaftlich/technischen Schnuppertagen für Mädchen“ am **02. und 03. November**. In über 50 verschiedenen Workshops können die Schülerinnen während der Herbstferien in Schweinfurt ihre Talente kennenlernen, in technische Gebiete eintauchen und ausprobieren, ob sie Lust haben, einen gut bezahlten technischen Beruf oder Studiengang zu wählen. Die Schnuppertage finden an beiden Tagen jeweils zwischen **8.30 und 15.30 Uhr** statt. Der Buchungszeitraum für die Workshops startet am **15. September (bis 16. Oktober)** unter <http://schnuppertage.fhws.de>.

Präsenz und digital!

Naturwissenschaftlich/technische
Schnuppertage 2022
in Schweinfurt
für Schülerinnen der 8. - 12. Jahrgangsstufen

FHWS
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg/Schweinfurt

SCHAEFFLER

in den Herbstferien

02. Nov. 2022	Schaeffler Technologies AG & Co. KG
03. Nov. 2022	Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Infos und Anmeldung unter: schnuppertage.fhws.de
Anmeldezeitraum 15.9. - 16.10.2022

Eine Veranstaltung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt in Kooperation mit Schaeffler Technologies AG & Co. KG. Mitveranstalter und -organisator sind die Schnuppertage für Chancengleichheit und Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Schweinfurt und die Gleichstellungsgremien der Stadt Schweinfurt und der Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt, der Wirtschaftswettbewerb Schweinfurt und die Region Mainfranken Center.

IMPRESSUM

Bildungsregion Landkreis Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Katharina Eckstein, Koordinatorin für Kultur & Bildung, und Katja Then, Assistenz Kultur & Bildung
Anmeldungen und Abbestellungen für den Newsletter per Mail an bildungsregion@hassberge.de

